



Kontaktbriefplus 2014

Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung, Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

Rückblick auf die Abiturprüfungen 2014

Auf der Sozialkundehomepage des ISB finden Sie einen Überblick über Themenbereiche der Abituraufgaben der letzten Jahre für Sozialkunde sowie die Themenbereiche für die Abiturprüfung im kombinierten Kurs Geschichte+Sozialkunde.

Die Schülerinnen und Schüler haben in unseren Fächern in den Abiturprüfungen des letzten Schuljahres folgende Ergebnisse (Notenschnitte) erzielt:

	Abiturprüfung 2013 schriftlich	Abiturprüfung 2013 Kolloquium		Abiturprüfung 2014 schriftlich	Abiturprüfung 2014 Kolloquium
Kombination Geschichte+ Sozialkunde	2,51	1,98		2,49	2,03
Sozialkunde	2,57	2,16		2,62	2,11

Die Prüflinge erbrachten in den Abiturprüfungen in Sozialkunde sowie in Geschichte + Sozialkunde erneut erfreuliche Leistungen, was an den überzeugenden Notenschnitten gut ablesbar ist.

Es lässt sich mit Blick auf die schriftliche wie mündliche Abiturprüfung 2014 feststellen, dass der Zuspruch zur Sozialkunde und zu Geschichte + Sozialkunde zwar langsam, aber stetig steigt. Es ist erfreulicherweise festzuhalten, dass zusammen mit Geschichte etwa $\frac{1}{4}$ aller Absolventen eine Abschlussprüfung im Bereich der historisch-politischen Bildung wählen.

Dennoch dürfen wir im Werben um Prüflinge nicht nachlassen, um im Kanon der Abiturprüfungen einen festen Platz zu behaupten und die politische Bildung auch hier wirksam zu verankern. Nicht nur für den Stellenwert unseres Faches, sondern v. a. auch im Interesse des übergeordneten Bildungsziels des mündigen Staatsbürgers bzw. der mündigen Staatsbürgerin bleibt es weiterhin wünschenswert, dass wir alle es schaffen, noch mehr Schülerinnen und Schüler aller Ausbildungsrichtungen vom Wert des Faches Sozialkunde als Abiturprüfungsfach zu überzeugen!

Informationen für das Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium (WSG)

Dieses Jahr findet der Lehrgang für Sozialkundelehrkräfte am WSG-S vom 13.10. bis 17.10.2014 in Leitershofen statt (Lehrgangsnummer 87/254, detaillierte Beschreibung unter FIBS, Anmelde-schluss war am 31.08.2014. Er widmet sich ausgewählten didaktischen, methodischen und orga-

nisatorischen Fragen der Profildächer Sozialkunde, Sozialpraktische Grundbildung und Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder am WSG-S.

Im Jahr 2015 wird der sozialwissenschaftliche Zweig des bayerischen Gymnasiums 50 Jahre alt. Zu diesem Anlass wird es einen zentralen Festakt in Landshut geben.

Europa

Vom 26. bis 28.03.2014 fanden die 2. Dillinger Europatage *Europa verstehen, vermitteln und gestalten* statt. Diese Großveranstaltung an der ALP Dillingen hat sich im Rahmen der politischen Bildung aller Schularten zum Ziel gesetzt, Hilfen für Unterricht und Schule zu bieten. Damit die Tagungsergebnisse sowohl von den Teilnehmern als auch von vielen weiteren Lehrkräften genutzt werden können, sind vielfältige, aktuelle Materialien dieser Veranstaltung unter folgendem Link abrufbar: <https://bscw.alp.dillingen.de/pub/bscw.cgi/5127034>

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit hat gemeinsam mit der Europäischen Akademie Bayern e. V. das sehr empfehlenswerte Material *europa.elementar* herausgegeben, welches 12 unterschiedliche methodische Zugänge zum Thema Europa anbietet. Einsatzmöglichkeiten bestehen im Unterricht aller Schularten der Jgst. 4-7. Es bietet sich damit für einen Einsatz zur Vorbereitung von Projekttagen oder im Rahmen des fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziels politische Bildung – auch in anderen Fächern oder in Kooperation mit diesen – an. Bei entsprechender Adaption ist der Einsatz einzelner Materialien in Jgst. 9 im Fach Sozialkunde ebenfalls möglich. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Landeszentrale: <http://www.blz.bayern.de/blz/blz/index.asp>

„Europäische Union - Chance oder Problem?“ ist der Titel der neuen Ausgabe aus der kostenlosen Arbeitsblattreihe „Hautnah“, welche die Stärken und Schwächen der Europäischen Union aufgreift. Die Jugendlichen erfahren über das Arbeitsblatt Wissenswertes rund um Europa und die EU. Gleichzeitig sollen sie sich bewusst werden, an welchen Stellen sie in ihrem Alltag mit der EU in Berührung kommen. Die Jugendlichen werden auch mit populistischen Äußerungen zur EU konfrontiert, die sie mit ihren eigenen Erfahrungen in Beziehung setzen sollen. Ziel ist es, sie dazu anzuregen, die Äußerungen zu hinterfragen und zu reflektieren. „Hautnah“ wird von der Bundeszentrale für politische Bildung veröffentlicht und greift aktuelle politische Themen und Debatten auf. Jede Ausgabe besteht aus einem Einleitungstext für die Lehrkraft, der einen schnellen und fundierten Einstieg in das Thema ermöglicht. Zusätzlich werden Arbeitsblätter als Kopiervorlagen sowie pädagogische Hinweise, sogenannte „pädagogische Beipackzettel“, zu den entsprechenden Kopiervorlagen bereitgestellt. Sie enthalten methodische und weitere inhaltliche Anregungen. „Hautnah“ wird in regelmäßigen Abständen auf www.bpb.de veröffentlicht und kann dort kostenlos heruntergeladen werden.

Mit der Europa-Urkunde zeichnet die bayerische Staatsregierung alljährlich das europäische Engagement von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften aus. „In den ausgezeichneten Schulen lebt der europäische Geist ganz besonders. Schüler und Lehrer sind weltoffen, neugierig und tolerant. Völkerverständigung ist ihre Leitidee. Sie feiern europäische Vielfalt und leben europäische Werte“, drückte Staatsministerin Merk im Rahmen der Verleihung der Europa-Urkunde 2013 dabei ihre Anerkennung für die Schulen aus.

Mit der Europa-Urkunde der Bayerischen Europaministerin sollen öffentlichkeitswirksam die enorm vielfältigen und hochwertigen europäischen Aktivitäten bayerischer Schulen herausgestellt und gewürdigt werden. Jährlich wird eine Schule pro Regierungsbezirk ausgezeichnet. Auf eine angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Schularten wird Wert gelegt. Mit der Europa-Urkunde 2013 wurden als Gymnasien das Hanns-Seidel-Gymnasium Hösbach und das Hans-



Carossa-Gymnasium Landshut ausgezeichnet. Das Auswahlverfahren für die Europa-Urkunde 2014 läuft noch.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.bayern.de/Fotoreihen-1589.10496650/index.htm>

<https://www.youtube.com/playlist?list=PL1A12C52F75D3C039>

„Europa macht Schule“ ermöglicht die direkte Begegnung junger Europäer: Gaststudierende aus ganz Europa arbeiten gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern deutscher Schulen an einem Unterrichtsprojekt. Sie können so Europa kreativ, aktiv und persönlich erleben. Das Programm wird durchgeführt vom Verein *Europa macht Schule e. V.* und koordiniert vom Deutschen Akademischen Austauschdienst. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.europamachtschule.de/>

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 für September 2017 vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> können Sie sich über den neuen Grundschul-lehrplan informieren.

Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist.

Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Die Fortbildung wird im Rahmen der Regionalen Lehrfortbildung durchgeführt.

Zeitzeugen

Das Portal www.zeitzeugenbuero.de erleichtert die Suche nach Zeitzeugen für den Sozialkundeunterricht. Es ist ein Angebot der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (<http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/>), mit dem bundesweit Zeitzeugen zur Geschichte von Demokratie und Diktatur nach 1945 recherchiert und kontaktiert werden können. Über das Portal können darüber hinaus Biografien recherchiert, Unterrichtsmaterialien herunter geladen und Anregungen für Exkursionen, Projekttag, Veranstaltungen und Vorträge gefunden werden. Die Online-Plattform ermöglicht außerdem die Recherche von Themen und Erinnerungsorten sowie didaktischen Materialien. Erinnerung sei in diesem Zusammenhang auch an die entsprechende Rubrik im Historischen Forum (www.historisches-forum-bayern.de).

Weitere Informationen

- Im Herbst 2014 erscheint der zweite Band der ISB-Handreichung *Mit Sprache fördern*, der Unterrichtsmodule und Aufgabenbeispiele für Lernende mit Sprachförderbedarf bietet (mit CD und DVD). Begleitend zum Erscheinen der Handreichung findet am 01./02.10.2014 die Fachtagung „Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund“ an der ALP in Dillingen

statt. Im fachlich geprägten Unterricht des Gymnasiums gilt es, sprachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern mit nichtdeutscher Muttersprache in allen Fächern zu fördern.

- Erneut sei auf das Projekt *mehrWERT Demokratie. Demokratie (er)leben am Lernort Schullandheim* hingewiesen. Es bietet für alle Schularten und alle Altersstufen ein Programm für Schullandheimaufenthalte, welches politische Bildung bzw. Partizipation besonders fördert, und eignet sich damit auch für die schulische Arbeit im Rahmen der allgemeinen politischen Bildung zusätzlich zum eigentlichen Sozialkundeunterricht. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des Wertebündnisses Bayern, im Rahmen dessen das Projekt durchgeführt wurde: <http://www.bayern.de/Wertebuendnis-Bayern-.2336.htm>
- Der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr herausgegebene Verfassungsschutzbericht Bayern 2013 kann unter <http://www.innenministerium.bayern.de> und <http://www.verfassungsschutz.bayern.de> eingesehen und heruntergeladen werden. Es ergeht die Bitte, den Verfassungsschutzbericht Bayern 2013 in geeigneter Weise in den Unterricht einzubeziehen. Zur Behandlung ausgewählter Themen im Rahmen des Lehrplans können vor allem in Fächern der politischen Bildung, d. h. insbesondere in Sozialkunde, Druckfassungen (ggf. im Klassensatz) beim Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Sachgebiet Verfassungsschutz, Odeonsplatz 3, 80539 München angefordert oder direkt unter <http://www.innen-ministerium.bayern.de/service/publikationen/> online bestellt werden.
- Das Portal www.mitmischen.de wird von der Internetredaktion des Deutschen Bundestags verantwortet. Dort werden für Jugendliche ab 11 Jahren und junge Erwachsene viele altersgerecht geschriebene Materialien u. a. zu aktuellen Bundestagsdebatten, den Alltag der Abgeordneten und die Arbeitsweise des Parlaments bereitgestellt. Ebenso können Lernhilfen für den politischen Unterricht sowie Interviews und Video-Beiträge heruntergeladen werden.